

# Taschenrechner-Reset vor Klassenarbeit

Beitrag von „Avantasia“ vom 9. Dezember 2009 14:09

Nagut, bei den Potenzgesetzen könnte man schon mal durcheinandergeraten.

Aber ist es zu viel verlangt, von einem Neuntklässler zu erwarten, dass er "A gleich pi mal r quadrate" und "U gleich zwei mal pi mal r" wiedergeben kann? Ich finde zwar auch, dass man sich nicht jede Formel für immer und ewig merken muss. Aber ein bisschen Vokabellernen gehört auch zum Matheunterricht dazu. Oder meinst du, um bei der Vokabelproblematik zu bleiben, es reicht, wenn ein Schüler weiß, wo er die Übersetzung von "sitzen" nachschlagen muss, statt sie zu lernen? So manches Gespräch würde dann ziemlich holperig, wenn immer wieder Basisvokabeln nachgeschlagen werden müssen.

Oder gehe ich damit schon zu weit in Mathe? Bin da etwas ratlos.

Ä+